

57170-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Straßen- und Infrastrukturplanung

Gewerbegebiet Kronberger Hang

OJ S 17/2026 26/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

E-Mail: vergabe@kronberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Straßen- und Infrastrukturplanung Gewerbegebiet Kronberger Hang

Beschreibung: Erbringung von Planungsleistungen zur Straßen- und Infrastrukturplanung des Gewerbegebietes Kronberger Hang Durch ein externes Büro wurde ein Rahmenplan ausgearbeitet, aus welchem 2 Potentialflächen hervorgehen. Diese wurden in einer ersten Vertiefung näher betrachtet. Das geplante Vorhaben umfasst die technische Erschließung der Potentialfläche Kronberger Hang als kommunales Gewerbegebiet, Größe rd. 3,48 ha. Ziel ist die Entwicklung und verkehrliche Anbindung der Flächen unter Berücksichtigung von Straßen-, Ver- und Entsorgungs- und Beleuchtungsanlagen. Das geplante Gewerbegebiet grenzt einerseits an ein bereits bestehendes Gewerbegebiet, an die L 3005 sowie an Wiesen- und Grünflächen an. Die geplante Erschließungsstraße schließt an die L3005 an, dieser Knotenpunkt ist mit Lichtsignalanlage neu auszubauen. Strom-, Beleuchtungskabel- und Kommunikationskabeltrassen sind herzustellen. Für die geplanten Entwässerungsanlagen liegt ein Entwässerungskonzept eines externen Büros vor. Ziel ist die Herstellung der Entwässerung im Trennsystem. Für die Planung der Wasserversorgung und der Gasversorgung sind die Vorgaben der Versorger zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens: 2f95408d-2b6d-4d7a-9733-706310666cd5

Interne Kennung: VgV-12-2025/1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ein Bieter kann von der Teilnahme ausgeschlossen werden, wenn einer der Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistung

Beschreibung: Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise: Ziel des Auftrags ist die Erbringung von Ingenieurleistungen für die technische Planung der Erschließung des neuen Gewerbegebietes. Folgende Planungsleistungen sind erforderlich: · Planung der Verkehrsanlagen, gemäß HOAI § 47 - Knotenpunkt an der L3005 (Frankfurter Straße/ Eschborner Straße) - Erschließungsstraße · Planung Ingenieurbauwerke, gemäß HOAI § 43 - Entwässerungsanlagen - Wasserversorgung - Gasversorgung · Besondere Leistungen: - Örtlichen Bauüberwachung gemäß AHO - Einholen von Versorgerplänen - Erstellen des Trassenbestandsplans aller vorhandenen Ver- und Entsorger im Zuge der Leistungsphase 2 sowie Ergänzung mit den geplanten Ver- und Entsorgungstrassen und der Straßenplanung - Ingenieurvermessung - Erfassung der Grundlagen - Raumbezug Geodäsie - Erstellen Grundlagenplan Vermessung - Erstellung Digitales Geländemodell Die Grundleistungen der Planungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke sind vollumfänglich gemäß HOAI 2021 zu erbringen, auch wenn seitens des Bieters ein Nachlass auf die Gesamtleistung gewährt wird. Die Besonderen Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung sind gemäß den Regelleistungen der AHO Nr. 2 zu erbringen. Die Besonderen Leistungen der Vermessung sind gemäß den Grundleistungen der Anlage 1 der HOAI 1.4 Ingenieurvermessung zu erbringen. Die endgültige Ermittlung des Honorars erfolgt anhand der anrechenbaren Kosten auf der Grundlage der Kostenberechnung der Entwurfsplanung.

Interne Kennung: VgV-12-2025/1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von Referenzen und Eignungsnachweisen anhand von Portfolios

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 80% Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 20 % fachliche Eignung und Referenzen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E32358695>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E32358695>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG wird die fristgerecht eingegangenen Angebote auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen, § 56 Abs. 1 VgV. Soweit sich daraus ergibt, dass Angebote unvollständig sind, behält sich der AG das Recht vor, die betroffenen Bieter nach pflichtgemäßem Ermessen aufzufordern, die entsprechenden Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bieter einheitlichen Frist (Nachforderungsfrist) nachzureichen (§ 56 Abs. 4 VgV). Die Aufforderung zur Nachreichung von Unterlagen erfolgt nur für fristgerecht abgegebene Angebote. Erfolgt keine Nachforderung, werden unvollständige Angebote ausgeschlossen, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Das Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet indes keine Verantwortung des AG für die Vollständigkeit der Angebote. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bieter bleibt für die Vollständigkeit

seines Angebots allein verantwortlich. Liegen dem AG die geforderten Unterlagen und Informationen auch nach Ablauf der Nachforderungsfrist nicht vor, wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen, vgl. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen (Geschäftsstelle der 1. und 2. Vergabekammer)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Mit der Versendung der Information gem. § 134 GWB beginnt die Stillhaltefrist von regelmäßig 10 bzw. 15 Kalendertagen zu laufen. Innerhalb dieser Frist ist ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 GWB bei der Vergabekammer zu stellen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 06434006006-6K1R4B7G01

Postanschrift: Katharinenstraße 7

Stadt: Kronberg

Postleitzahl: 61476

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

E-Mail: vergabe@kronberg.de

Telefon: 061737031113

Internetadresse: <https://www.kronberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen (Geschäftsstelle der 1. und 2. Vergabekammer)

Registrierungsnummer: 06151126603

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
471b2513-f0e5-40b4-a583-ae7ceb5f1f50-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Verlängerung der Angebotsfrist (Öffnungstermin) und der Bindefrist aufgrund der Ergänzung von Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Beschreibung der Änderungen: Änderung bei "Informationen zur Einreichung" - "Fristen":
Verlängerung der Angebotsfrist (Öffnungstermin) bis 05.02.2026 und der Bindefrist bis 07.03.2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe4b1099-5fc6-47ee-ad9a-acd12ef9e03b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2026 10:40:46 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 57170-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026